

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Linden
am Montag, 16. Dezember 2013, in der Gaststätte Lindenhof, Linden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Herbert Häger als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Andreas Hinrichs

Herr Ingo Köster

Herr Jan Löbkens

Herr Helgo Nehlsen

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Vorschläge zur Benennung der verbesserungsnotwendigen Wege beim Wegeunterhaltungsverband
4. Beratung über anstehende Pflegemaßnahmen an den gemeindeeigenen Wegen
5. Beratung über eine eventuelle Verbreiterung der Koppelleinfahrten in der Gemeinde Linden
6. Finanzbedarf für die Haushaltsplanung 2014
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr mit der Begrüßung die Versammlung. Einwohner waren zunächst nicht vorhanden, um 20:10 Uhr kam Herr Thies Köster als Einwohner hinzu.

TOP 2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Nach der Eröffnung und Begrüßung verpflichtete der Vorsitzende Herbert Häger die bürgerlichen Mitglieder Andreas Hinrichs und Helgo Nehlsen per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit für die laufende Legislaturperiode.

TOP 3. Vorschläge zur Benennung der verbesserungsnotwendigen Wege beim Wegeunterhaltungsverband

Der Vorsitzende erklärte, dass als verbesserungsnotwendige Wege beim Wegeunterhaltungsverband die Wege „Nachtkoppeln“ und der Weg zu Bährs angemeldet wurden.

TOP 4. Beratung über anstehende Pflegemaßnahmen an den gemeindeeigenen Wegen

Bei der Beratung über anstehende Pflegemaßnahmen an den gemeindeeigenen Wegen einigte sich der Wegeausschuss auf folgenden Maßnahmenkatalog:

1. Als vordringlichste Maßnahmen wurden angesehen, die Banketten der Wege mit Schwarzdecken abräsen zu lassen, um den Wasserabfluss besser zu gewährleisten.
Eine grobe Kostenermittlung ergab ungefähre Kosten von ca. 40 Cent/m. Damit ergibt sich ein Finanzbedarf von ca. 800 €/km Weg + Mehrwertsteuer.
Ingo Köster erkundigt sich über alternative Möglichkeiten sowie deren Kosten.

Nach kurzer Diskussion kam man überein, jährlich ca. 3 – 4 km Wegstrecke in Angriff zu nehmen. Dieser Vorschlag soll der Gemeindevertretung unterbreitet werden.

2. Unterstützend sollen alle Gräben, an denen es zu Wasserstau kommt, beim Wegeausschuss gemeldet werden.
Vorschlag an die Gemeindevertretung: Die Gemeinde stellt den Bagger, betroffene Landwirte fahren den Aushub ab.
3. Alle Wegeprofile müssen verkehrssicher freigeschnitten werden; es wird darauf verwiesen, dass jegliches Schlegeln an Knicks nicht mehr zulässig ist.
Große Bäume sollen – soweit notwendig – ausgeastet werden. Es soll versucht werden, Privatpersonen für diese Arbeit zu gewinnen. Einige Knicks sollten auch vorschriftsmäßig gegen das Holz auf den Stock gesetzt werden. Überhalter und Eichen sollen stehen gelassen werden.

TOP 5. Beratung über eine eventuelle Verbreiterung der Koppelfahrten in der Gemeinde Linden

Bisher wurden keine Koppelfahrten zur Verbreiterung beim Wegeausschuss benannt; Ingo Köster wies darauf hin, dass in Linden die Wege meist nur von einem Landwirt bei der Ernte in Anspruch genommen werden, somit müssen sich die Geschütze meist nicht ausweichen.

TOP 6. Finanzbedarf für die Haushaltsplanung 2014

Der Finanzbedarf für die Haushaltsplanung kann nur in Abstimmung mit dem Bürgermeister sowie der Gemeindevertretung festgelegt werden.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Unter Eingaben und Anfragen wurden folgende Punkte abgehandelt:

- Harro Harder bittet darum, die Ausgleichsfläche am Flurbereinigungsweg vor seinem Haus durchzuforsten und umsturzgefährdete Bäume zu entfernen. Der Ausschussvorsitzende wird die Durchforstung in die Wege leiten.
- Mehrere Ausschussmitglieder merken an, dass am Plattenweg bei Bothmann durch ein neues Heckloch Schäden an Bankette und Weg entstanden sind. Der Verursacher soll über das Amt aufgefordert werden, die Schäden zu beseitigen.
- Ingo Köster merkt an, dass die Schäden am Alten Landweg, die durch entwurzelte Bäume entstanden sind, fachgerecht behoben werden müssen.
- Mehrere Bürger haben angemerkt, dass die Bankette am Kreisel zum wiederholten Mal große Schäden aufweist. Hierzu soll der Bürgermeister gebeten werden, dies dem Straßenbauamt mitzuteilen.
- Herbert Häger berichtet über einen größeren Schaden an der Asphaltdecke direkt an der Grenze zu Hägen am Hägener Weg. Dieser Schaden muss umgehend behoben werden.

Um 21:15 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung und bedankte sich bei den Mitgliedern für die konstruktiven Vorschläge.

Vorsitzender/Protokollführer

Verteiler: Alle Mitglieder, Akte, Protokollbuch